TSV 1860 MÜNCHEN FANCLUB SCHWEIZ

KONTAKT
TSV 1860 München Fanclub Schweiz
Bruno Tschirky
Schalkhusenstrasse 5a
CH-9533 Kirchberg SG

TELEFON
+41 79 629 23 60

MAIL
btw1860@gmail.com

INTERNET
www.tsv1860.ch

TSV 1860 – Union Berlin 2:0 09.05.2010

Zum Saisonabschluss entschloss ich mich, wie auch schon im vergangenen Jahr, zum Muttertag, nochmals unsere Löwen in München zu unterstützen. Um 7:00 Uhr startete ich meinen Ausflug von Kreuzlingen aus Richtung München, wo ich kurz vor halb zwölf ankam. Die Zugfahrt war öde und langweilig, so dass genug Zeit war die Bild am Sonntag von vorne nach hinten zu studieren. Schlauer bin ich dadurch zwar nicht geworden, aber die Zeit verging etwas schneller. Im Hbf. in München angekommen, liefen mir erstmal verschiedene kleine Gruppen von den Roten über den Weg. Hatten den ihre A-Junioren etwa ein Heimspiel, oder was sonnst hatten die an einem Löwenheimspiel überall zu suchen? Ach ja, der Ulli hat am Marienplatz lauwarmes Bier und Gammelfleisch aus seiner Firma spendiert.

Mein erstes Ziel war erstmal mit der U1 Richtung Giesing zu fahren, aufs Trainingsgelände von 60, wo ich so gegen 20 nach zwölf eintraf. Das erste war ein Ticket für das Spiel sich zu sichern, und danach den benachbarten Fanshop nach Schnäppchen zu durchforsten.

Anschliessend wäre noch genug Zeit gewesen, im legendären Löwenstüberl noch ein, zwei Bierchen zur Brust zu nehmen. Die Wärme und lange Zugfahrt macht schliesslich durstig. Leider hatte die dort aushelfende, unfähige und mit ca.30 Gästen überforderte Servierschnalle etwas dagegen. Nach drei Bestell-Versuchen und über einer halben Stunde warten, gab ich schliesslich halb verdurstet auf. "Christel, such dir eine neue Serviertochter, die fähig ist!" Zum Glück gibt es ja neben dem Trainingsgelände eine Jet-Tankstelle, die mich nicht verdursten lies. Mit zwei Bier im Gepäck machte ich mich auf dem Weg zur U-Bahn, Richtung Allianz Arena. Am Marienplatz, stiegen dann auch die ersten Unioner ein, die sich neben mich setzten und mit mir fachsimpelten. War ganz nett und lustig mit denen. Kurz vor halb drei war ich dann pünktlich in der Arena im Block 128 und genoss die Arena-Stimmung und Atmosphäre. Kurz darauf sah ich dann auch unsere Fanclub-Fahne, die Martin, liebevoll zur Geltung brachte.

Zur Halbzeit und nach Spielende gab es dann auch ein kurzes Treffen zwischen uns. Bevor das letzte Spiel der Saison angepfiffen wurde, wurden vom Verein unsere langjährigen Spieler Torben Hoffman und Michi Hofmann verabschiedet. Das war dann auch für uns Fans ganz emotional. Schön war auch das beide zum Schluss noch einmal mit dabei sein durften, der Torben gleich von Anfang an. Das Spiel begann von 60ger Seite her wie in den Wochen zuvor auch schon, recht temporeich und agressiv, in dem man sich in der ersten Hälfte auch ein paar gute Torchancen erarbeitete und erspielte. Die grösste hatte man in der 20. Minute, als ein 14 Meter Schuss von Mlapa an den Innenpfosten prallte. Union war dagegen nur bei ruhenden Bällen gefährlich. Kurz vor Seitenwechsel fiel dann endlich das verdiente 1:0 für unsere Löwen durch José Holebas, der eine Freistoss-Flanke von Ludwig erfolgreich verwerten konnte. Nach der Pause kamen dann die Eisernen agressiver aus der Kabine, und kamen in der 2. Halbzeit zu einigen guten Torchancen. Den Atem richtig anhalten mussten die Blauen nur zwei mal. Einmal nach einen zu recht nicht anerkannten Kopfballtor, der wegen Torrwart Behinderung nicht anerkannt wurde, und dann nochmal bei einem umstrittenen Elfmeter, der allerdings von Philip Tschauner fantastisch gehalten wurde. Auf der anderen Seite wurde uns nach einer Stunde ein Glasklarer Elfmeter an Stefan Aigner verweigert. Neun Minuten vor Abpfiff kam dann durch Peniel Mlapa endlich die Erlösung, mit dem 2:0.Die Nordkurve stand Kopf und feierte ausgelassen unsere Löwen. Schade das es von solchen Spielen in der Saison zu wenig gab. Aber wenigstens mal nicht gegen den Abstieg gespielt, wie in den beiden Jahren zuvor.

Die Rückfahrt aus München war dann ganz entspannend, da ich mit Vier Unionern dann noch einen lustigen Abend im Zug verbrachte. Wusste garnicht, dass so viele Union-Fans in der Schweiz leben... (Bericht Thomas)

LÖWEN
COMARCH
5:14
19
MATE
GHVINIANIDZE
TechnoMarkt

COMARCH
84:28
2:0

«EINMAL LÖWE, IMMER LÖWE!»

TSV 1860 München Fanclub Schweiz